

Fachgespräch zur BIP-Presskonferenz 2021

# Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaftsstruktur in Deutschland



14. Januar 2022

Peter Kuntze

Referatsleiter D11

Entstehung des Inlandsprodukts

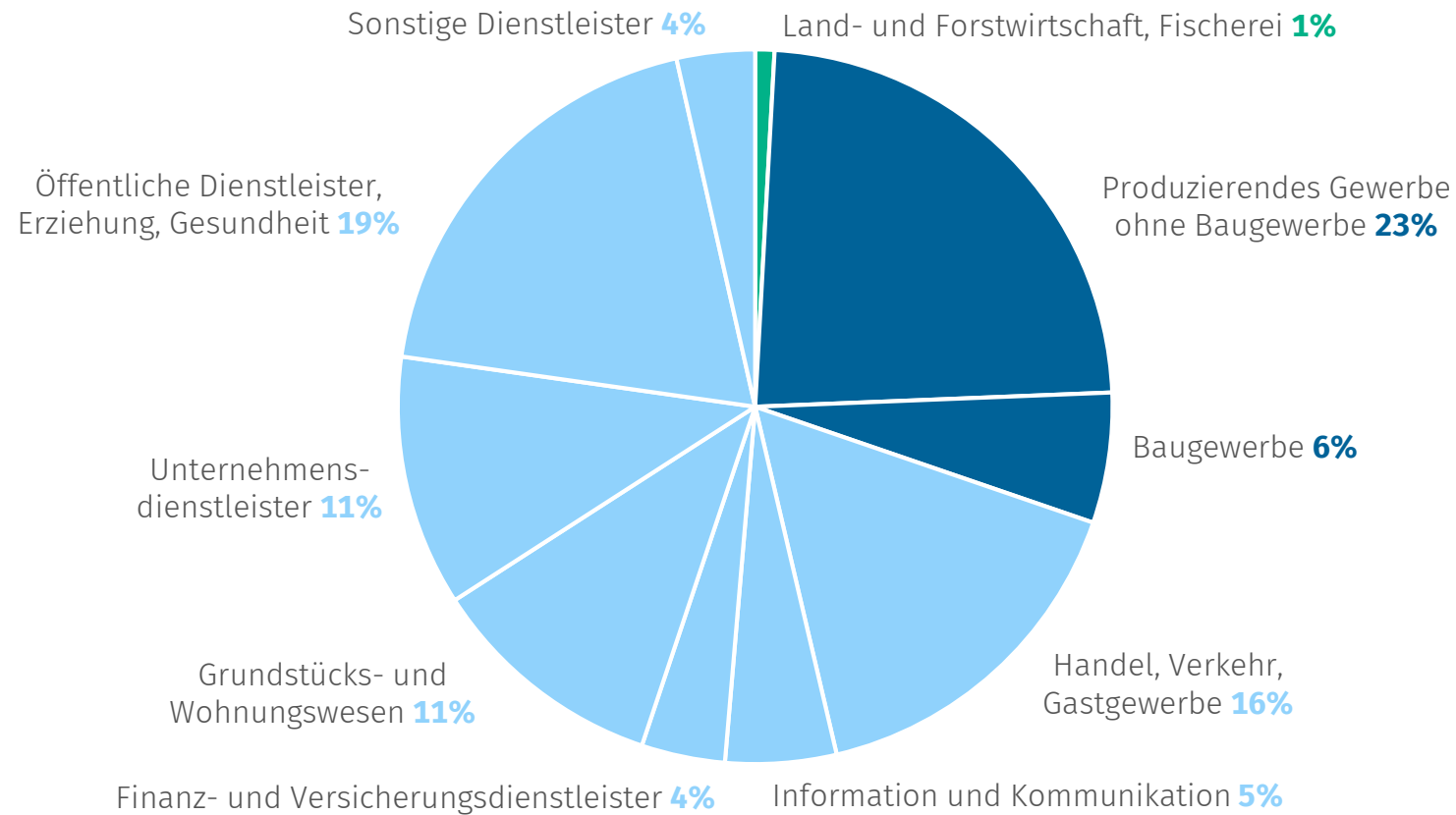


# Corona-Pandemie und Wirtschaftsstruktur

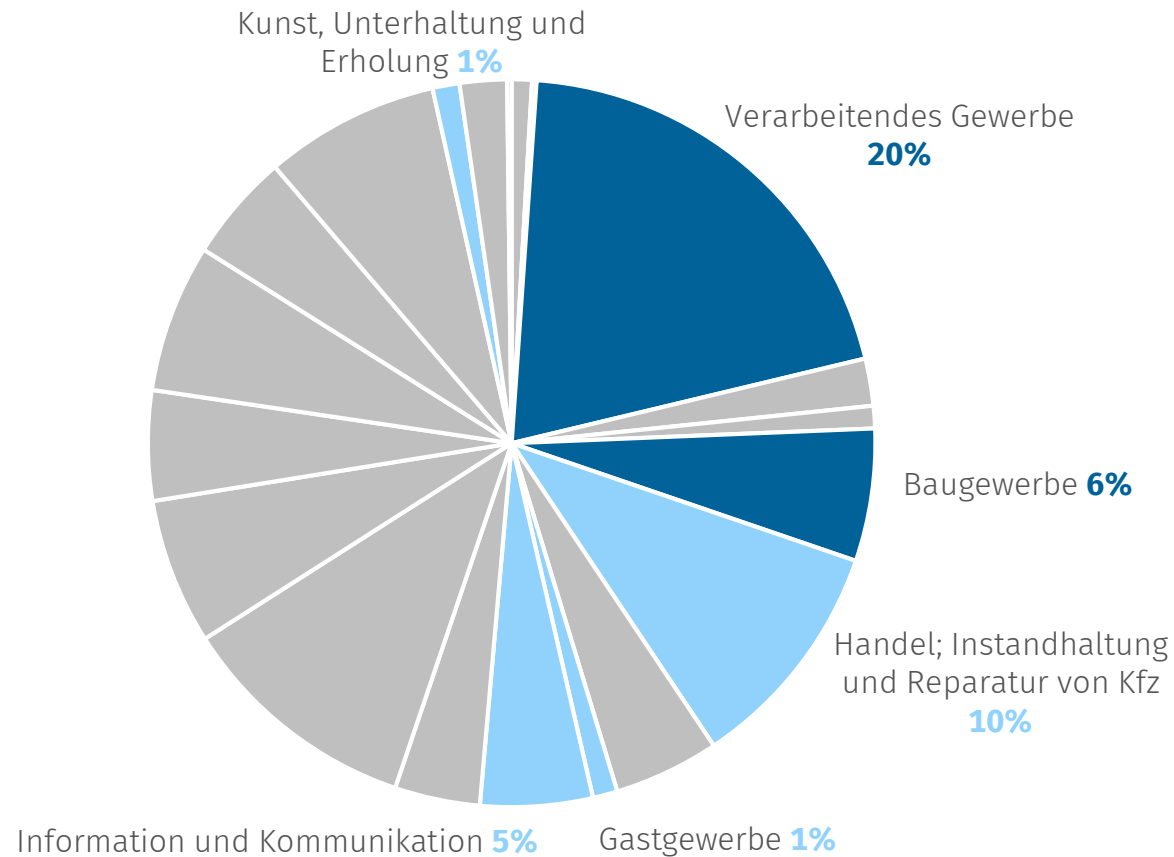
- » Branchen unterschiedlich von der Pandemie betroffen
  - » Beschränkung kontaktintensiver Geschäftsmodelle
  - » Veränderte Konsumpräferenzen
  - » Mobilitätsreduktion
  - » Digitalisierungsschub
- » Folge: Verschiebungen der Wirtschaftsstruktur



# Wirtschaftsstruktur 2021: Bruttowertschöpfung

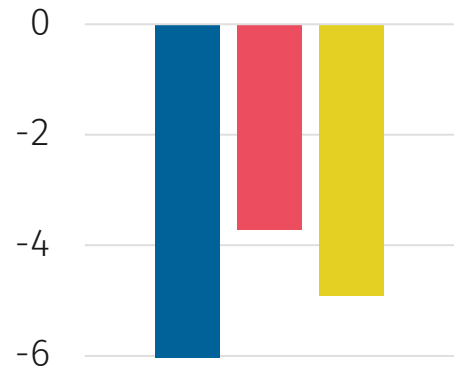


# Wirtschaftsstruktur 2021: Bruttowertschöpfung



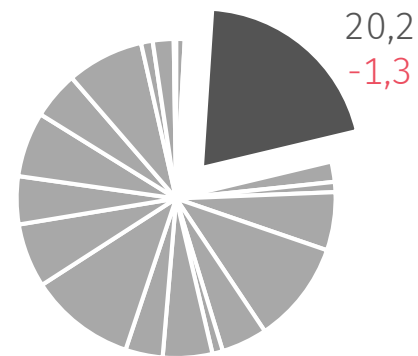
# Verarbeitendes Gewerbe

Veränderung zu 2019 (%)

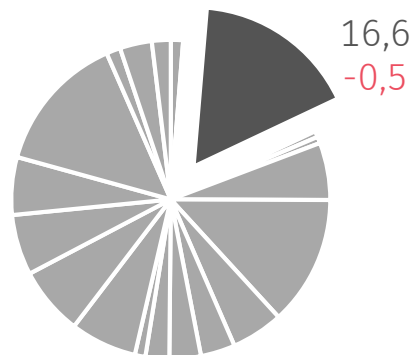


- BWS (preisbereinigt)
- Erwerbstätige
- Arbeitsvolumen

Anteil Bruttowertschöpfung 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)



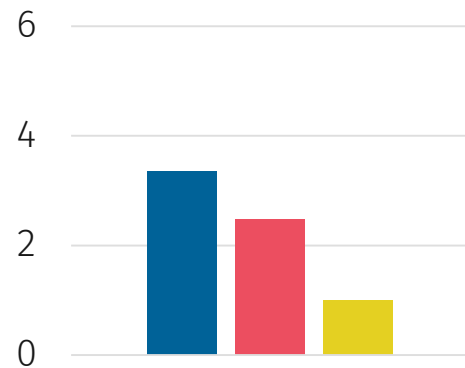
Anteil Erwerbstätige 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)



- » Abwärtstrend bereits vor Corona (Automobilindustrie!)
- » Geringe direkte Betroffenheit von Pandemiemaßnahmen
- » Schwache Produktion trotz hoher Auftragseingänge: Lieferketten, Materialmangel
- » Starke Inanspruchnahme von Kurzarbeit

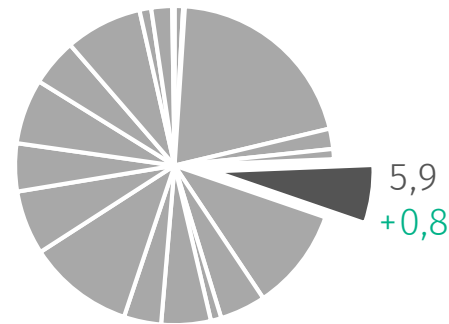
# Baugewerbe

Veränderung zu  
2019 (%)

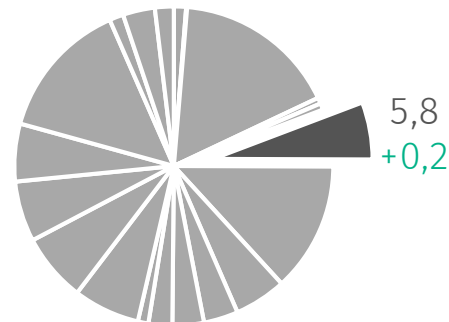


- BWS (preisbereinigt)
- Erwerbstätige
- Arbeitsvolumen

Anteil Bruttowertschöpfung 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)

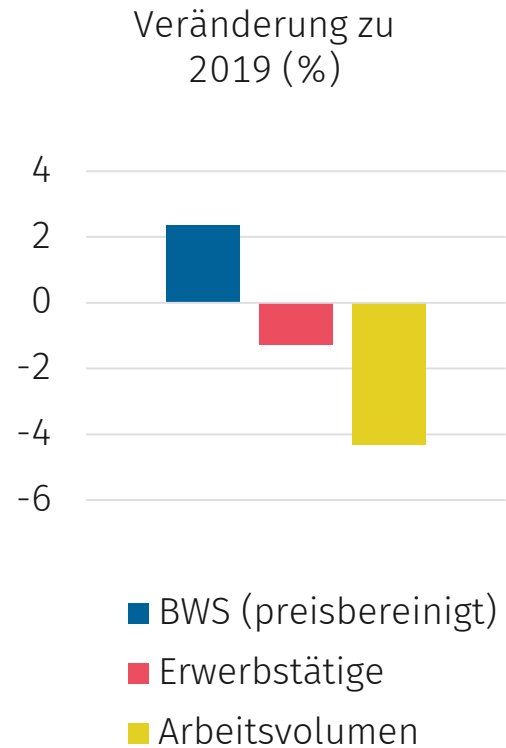


Anteil Erwerbstätige 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)

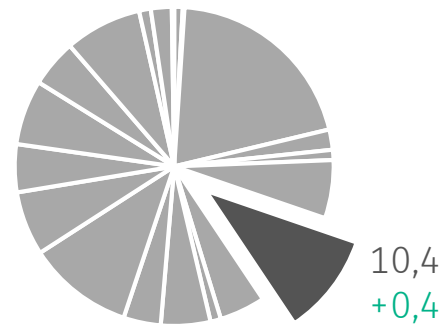


- » Stärkstes Wachstum aller Wirtschaftsbereiche
- » Kaum pandemiebedingte Einschränkungen
- » Stabiler Beschäftigungsaufbau
- » Fachkräfte- und Materialversorgung als angebotsseitige Restriktionen

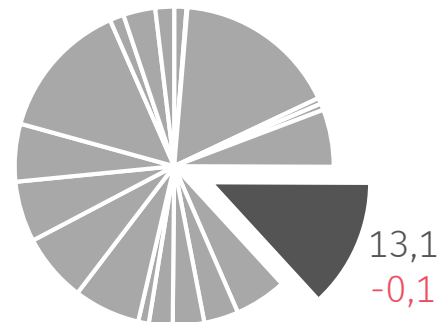
# Handel



Anteil Bruttowertschöpfung 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)



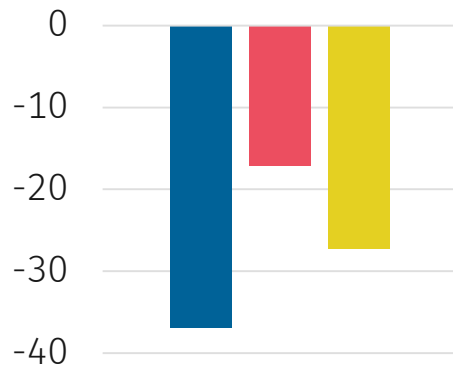
Anteil Erwerbstätige 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)



- » Unter dem Strich: Wachstum trotz Pandemie
- » Beschleunigung des Trends zum Onlinehandel, Teile des stationären Einzelhandels stark von Pandemie betroffen
- » Verschiebung der Konsumausgaben von Dienstleistungen zu Waren
- » Trotz Wachstum Beschäftigungsabbau (v.a. geringfügig Beschäftigte)

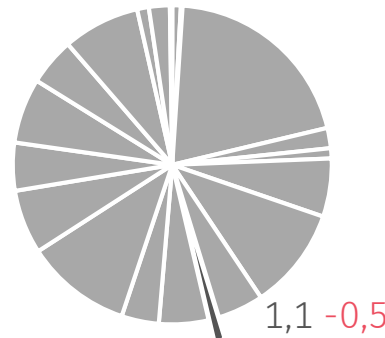
# Gastgewerbe

Veränderung zu 2019 (%)

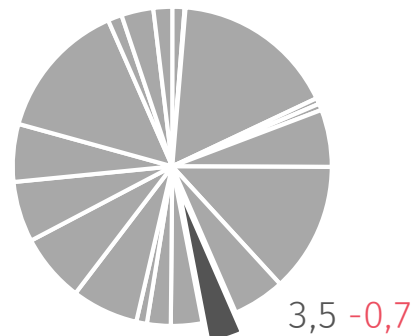


- BWS (preisbereinigt)
- Erwerbstätige
- Arbeitsvolumen

Anteil Bruttowertschöpfung 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)



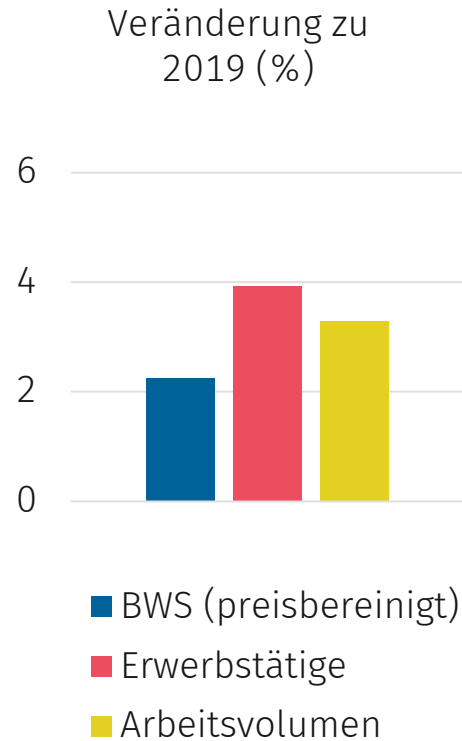
Anteil Erwerbstätige 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)



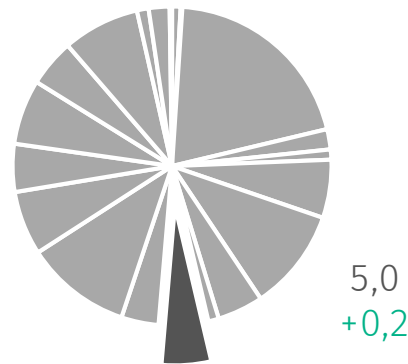
- » Größter Einbruch aller Wirtschaftsbereiche
- » Überdurchschnittliche Betroffenheit von Pandemiemaßnahmen
- » Beschäftigte gehen in andere Branchen und in die Nichterwerbstätigkeit (v.a. geringfügig Beschäftigte)
- » Angebotsengpass bei Produktionsausweitung



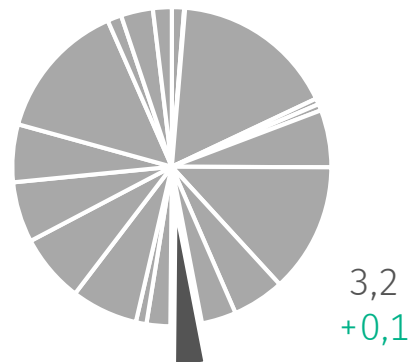
# Information und Kommunikation



Anteil Bruttowertschöpfung 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)

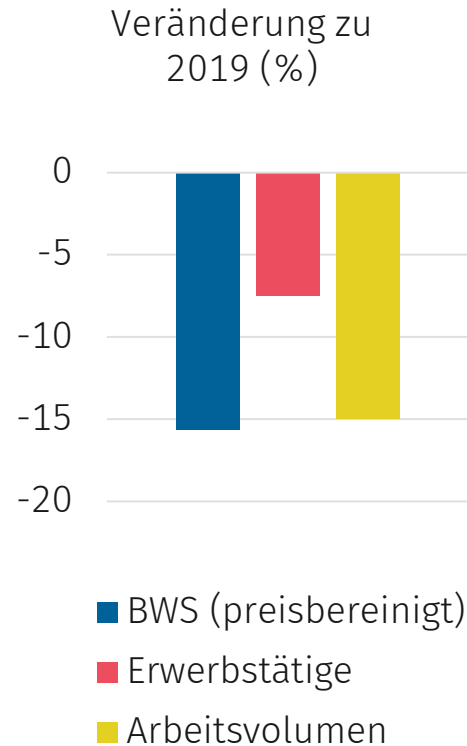


Anteil Erwerbstätige 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)

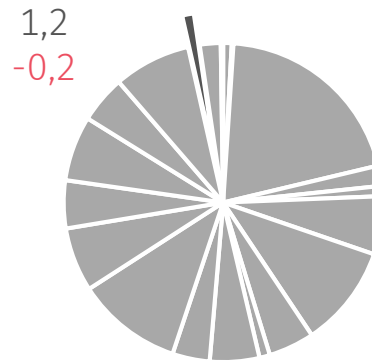


- » Produktion kaum betroffen durch Pandemie, gute Home-Office-Möglichkeiten
- » Starkes Wachstum der IT- und Informationsdienstleister (Digitalisierungsdruck?)
- » Stabiles Beschäftigungswachstum, stärker als Anstieg der Wertschöpfung

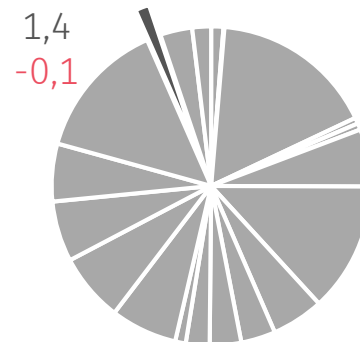
# Kunst, Unterhaltung und Erholung



Anteil Bruttowertschöpfung 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)



Anteil Erwerbstätige 2021  
Veränderung zu 2019 (in %-Punkten)



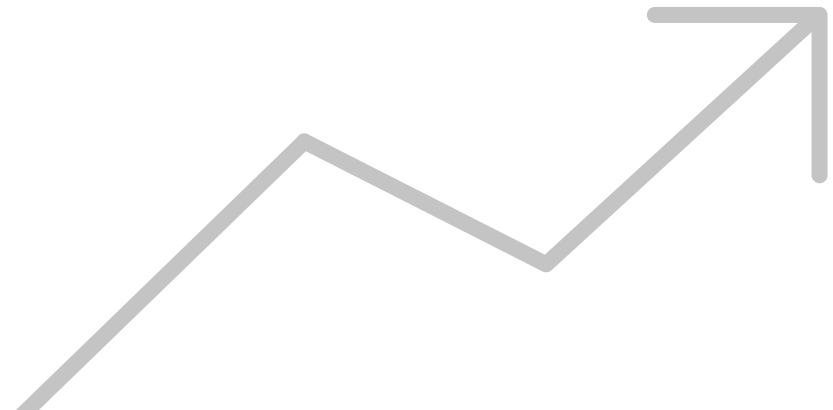
- » Angebot an konsumnahen Dienstleistungen stark betroffen von Kontaktbeschränkungen
- » Hohe Inanspruchnahme von Corona-Soforthilfen
- » Dennoch Rückgänge der Erwerbstätigkeit, insb. geringfügig Beschäftigte und Selbstständige

# Fazit

- » Pandemie hat Wirtschaftsbereiche sehr unterschiedlich getroffen
- » Strukturverschiebungen stärker als zu konjunkturellen Normalzeiten
- » Struktur der Wertschöpfung und des Arbeitsvolumens dynamischer als Struktur der Erwerbstätigkeit
- » **Steigender Anteil**
  - Baugewerbe, Handel, Information und Kommunikation, Öffentliche Verwaltung
- » **Sinkender Anteil**
  - Gastgewerbe, Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Unternehmensdienstleister
- » Frage für die Zukunft:  
Temporäre oder dauerhafte Verschiebungen?

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fachgespräch am 14. Januar 2022



# Kontakt

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65180 Wiesbaden  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Ansprechpartner  
Peter Kuntze  
Telefon +49 611 75-2471  
[peter.kuntze@destatis.de](mailto:peter.kuntze@destatis.de)

